

# SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

## Shell Mexphalte C Joint P3J

Version 3.0

Überarbeitet am 27.09.2016

Druckdatum 28.09.2016

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Shell Mexphalte C Joint P3J  
Produktnummer : 003E1620

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Anfärbbares synthetisches Bindemittel für Anwendungen zur Gestaltung farbiger Flächen.  
Siehe Abschnitt 16 für die zugelassenen Verwendungszwecke unter REACH.

Verwendungen, von denen abgeraten wird : Dieses Produkt darf ohne vorherige Befragung des Lieferanten nicht für andere als die in Abschnitt 1 empfohlenen Anwendungen verwendet werden.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant : **Shell Deutschland Oil GmbH**  
Suhrenkamp 71-77  
D-22335 Hamburg  
Telefon : (+49) 40 6324-6255  
Telefax : (+49) 40 6321-051  
E-Mail-Kontakt für Sicherheitsdatenblatt : Bei Fragen zum Inhalt dieses Sicherheitsdatenblatt senden Sie bitte eine E-Mail an [bitumenSDS@shell.com](mailto:bitumenSDS@shell.com)

1.4 Notrufnummer : (+49) 30 3068 6790 (Giftnotruf Berlin)

---

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

nicht klassifiziert

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Gefahrenpiktogramme : Kein Gefahrensymbol erforderlich

Signalwort : Kein Signalwort

# SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

## Shell Mexphalte C Joint P3J

Version 3.0

Überarbeitet am 27.09.2016

Druckdatum 28.09.2016

Gefahrenhinweise :  
PHYSIKALISCHE GEFAHREN:  
Nicht als physikalische Gefahr nach den CLP-Kriterien eingestuft.  
GESUNDHEITSGEFAHREN:  
Nicht als Gesundheitsgefahr nach den CLP-Kriterien eingestuft.  
UMWELTGEFAHREN:  
Laut CLP-Kriterien nicht als umweltgefährdender Stoff klassifiziert.

Sicherheitshinweise : **Prävention:** Keine Sicherheitshinweise (P-Sätze).  
**Reaktion:** Keine Sicherheitshinweise (P-Sätze).  
**Lagerung:** Keine Sicherheitshinweise (P-Sätze).  
**Entsorgung:** Keine Sicherheitshinweise (P-Sätze).

### 2.3 Sonstige Gefahren

Diese Mischung enthält keine REACH-registrierten Stoffe, die als PBT oder vPvB klassifiziert sind. Gilt als unbedenklich bei Umgebungstemperatur. Kontakt mit heißem Material kann schwere Verbrennungen verursachen, die zu dauerhaften Hautschäden führen können. Heißes Produkt kann schwere Verätzungen der Augen und/oder Erblinden verursachen. Nicht als entzündlich eingestuft, aber brennbar. Geschmolzene Stoffe nicht mit Wasser oder Flüssigkeiten in Berührung kommen lassen, da dies heftige Siedeverzüge und heiße Spritzer verursachen oder feuergefährliche Stoffe entzünden kann.

---

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Ein Gemisch aus Kunstharzen und aus Komponenten, die aus Öl auf Erdölbasis hergestellt sind.  
Anmerkungen : Enthält laut GHS keine gefährlichen Bestandteile

---

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Sofort handeln !  
Den Verletzten ruhig halten. Sofort medizinisch behandeln.  
Schutz der Ersthelfer : Ersthelfer müssen unbedingt geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen, die für den Vorfall, die Verletzung

# SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

## Shell Mexphalte C Joint P3J

Version 3.0

Überarbeitet am 27.09.2016

Druckdatum 28.09.2016

und die Umgebung angemessen ist.

- Nach Einatmen : Wenn Einatmen von Nebel, Rauch oder Dampf zu Reizungen von Nase und Rachen führt, an die frische Luft bringen. Wenn keine rasche Erholung eintritt, Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt : Bei Kontakt mit heißem Produkt den betroffenen Bereich sofort durch Spülen oder Eintauchen in Wasser für mindestens 15 bis 20 Minuten kühlen. Versuchen Sie nicht, die Brandwunde zu reinigen; verwenden Sie keine Cremes oder Salben. Während des Transports die Wunde nicht mit einem Verband oder Tuch abdecken, da diese am Produkt anhaften können. Weiterbehandlung in der nächsten medizinischen Einrichtung.  
Beachten, dass sich dieses Produkt beim Kühlen zusammenzieht.  
Bei eingeklemmten Gliedmaßen darauf achten, dass Blutzufuhr nicht abgedrückt wird. Falls dies geschieht, anhaftendes Produkt entweder aufweichen und/oder teilen, um Behinderung der Blutzufuhr zu vermeiden.  
Jede Verätzung muss medizinisch versorgt werden.
- Nach Augenkontakt : Heißes Produkt -  
Bei Kontakt mit heißem Produkt den betroffenen Bereich sofort durch Spülen mit großen Mengen Wasser für mindestens 15 Minuten kühlen. Versuchen Sie nicht, die Brandwunde zu reinigen; verwenden Sie keine Cremes oder Salben.  
Jede Verätzung muss medizinisch versorgt werden.  
  
Kaltes Produkt:  
Auge mit reichlich Wasser ausspülen.  
Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Unter normalen Gebrauchsbedingungen ist dies vermutlich kein primärer Expositionsweg.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Keine Angaben verfügbar.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Nicht versuchen, Produkt von der Haut zu entfernen, da es einen luftdichten, sterilen Wundschutz bildet, der beim Abheilen der Verbrennung schließlich mit dem Wundschorf abfällt.  
Bei einem Entfernungsversuch kann Mineralöl (kein Terpentinersatz) oder eine Salbe auf Mineralölbasis aufgetragen werden, um Produkt weicher zu machen und Entfernung zu erleichtern.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

## Shell Mexphalte C Joint P3J

Version 3.0

Überarbeitet am 27.09.2016

Druckdatum 28.09.2016

---

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Schaum, Sprühwasser oder Wasserdampf.  
Trockenlöschpulver, Kohlendioxid, Sand oder Erde sind nur bei kleinen Bränden einsetzbar.

Ungeeignete Löschmittel : Keinen scharfen Wasserstrahl verwenden.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Als gefährliche Verbrennungsprodukte können entstehen: Komplexe Mischung aus festen und flüssigen Partikeln und Gasen, einschließlich Kohlenmonoxid. Nicht identifizierte organische und anorganische Verbindungen. Vorhandensein von Wasser kann Überlaufen von Tanks und heftige Ausbrüche zur Folge haben.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Personen müssen angemessene persönliche Schutzausrüstung einschließlich Chemieschutzhandschuhen tragen. Wenn die Gefahr großflächigen Kontakts durch verschüttetes Material besteht, muss ein Chemieschutzanzug getragen werden. In der Nähe von Feuer in engen Räumen muss ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden. Wählen Sie Brandschutzkleidung, die entsprechenden Normen entspricht (z. B. in Europa: EN 469).

---

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : 6.1.1 Für nicht für Notfälle geschultes Personal  
Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden. Heißes Produkt so handhaben, dass keine Verbrennungsgefahr besteht. In engen Räumen Druck- oder Frischluftatemgerät verwenden.  
6.1.2 Für Notfallpersonal:  
Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden. Heißes Produkt so handhaben, dass keine Verbrennungsgefahr besteht. In engen Räumen Druck- oder Frischluftatemgerät verwenden.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Eindringen in das Abwassersystem, in Flüsse oder Oberflächengewässer durch Errichten von Sperren aus Sand bzw. Erde oder durch andere geeignete Absperurmaßnahmen verhindern.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

## Shell Mexphalte C Joint P3J

Version 3.0

Überarbeitet am 27.09.2016

Druckdatum 28.09.2016

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Kleine Mengen:  
Produkt abkühlen und erstarren lassen.  
Eindringen in das Abwassersystem, in Flüsse oder  
Oberflächengewässer durch Errichten von Sperrn aus Sand  
bzw. Erde oder durch andere geeignete Absperrmaßnahmen  
verhindern.  
Große Mengen:  
Ausbreitung durch eine Sperre aus Sand, Erde oder anderem  
Rückhaltmaterial verhindern.  
Behandlung von Rückständen wie beim Verschütten kleiner  
Mengen.  
Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden.  
Relevante nationale und internationale Vorschriften beachten.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Für Hinweise zur Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 dieses  
Sicherheitsdatenblattes., Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden  
können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden., Für Hinweise zur Entsorgung siehe  
Abschnitt 13 dieses Sicherheitsdatenblattes.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen : Berührung mit heißen Flüssigkeiten vermeiden, um  
Verbrennungen zu verhindern.

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Alle behördlichen Vorschriften für Umgang und Lagerung  
einhalten.  
Aus Qualitäts-, Gesundheits- und Sicherheitsgründen  
empfohlene Lagerungs- und Handhabungstemperatur nicht  
überschreiten.  
Saubere, trockene, wärmebeständige Schläuche (nicht  
verdreht, abgeknickt etc.) verwenden.  
Zum Leeren von Rohrleitungen und Schläuchen keinen  
Dampf verwenden.  
Produkt mit Druckluft aus dem System blasen oder mittels  
Vakuum aus dem System absaugen.  
Verstopfungen von Rohrleitungen nicht mit Lösungsmitteln  
beseitigen.  
Vorhandene Abluftanlagen verwenden, wenn Gefahr des  
Einatmens von Dämpfen, Nebeln oder Aerosolen besteht.  
Lagertanks müssen in einem nach Wasserrecht zugelassenen  
Auffangraum (mit Tankwall) stehen.

Brandklasse : Brandklasse:  
  
B

# SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

## Shell Mexphalte C Joint P3J

Version 3.0

Überarbeitet am 27.09.2016

Druckdatum 28.09.2016

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerklasse (TRGS 510) : 11, Brennbare Feststoffe

Sonstige Angaben : Trocken halten. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Jeden Kontakt mit Wasser oder feuchter Luft verhindern. Bei längerer Lagerung können sich an Wänden und Oberseiten von Lagertanks Ablagerungen bilden. Diese Ablagerungen (kohlenstoffhaltige Stoffe und Eisensulfide) können pyrophor sein und sich daher bei Kontakt mit Luft (z.B. beim Öffnen des Tanks) selbst entzünden. In Abschnitt 15 finden Sie weitere Informationen über die gesetzlich geregelten Verpackungs- und Lagervorschriften für dieses Produkt.

Lagertemperatur: Die Temperatur sollte wenigstens 30 °C unter dem Flammpunkt gehalten werden und darf zu keiner Zeit die empfohlene Höchsttemperatur für sicheres Arbeiten von 200 °C übersteigen.

Verpackungsmaterial : Geeignetes Material: Als Werkstoffe für Behälter oder zur Innenauskleidung Edelstahl benutzen.  
Ungeeignetes Material: Für Behälter oder Behälterbeschichtung kein PVC, Polyethylen oder High-Density Polyethylen (HDPE) verwenden.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Siehe Abschnitt 16 und/oder die Anhänge für die zugelassenen Verwendungszwecke unter REACH.

: Tanks können mit heißem Öl, Dampf, Strom oder Flammrohren erwärmt werden. Beim Abpumpen des Produkts aus einem Lager- oder Transporttank darauf achten, dass eine Brand- oder Explosionsgefahr infolge einer Exposition mit heißen Heizungsrohren ausgeschlossen ist. Die Rohre sind mit wenigstens 150 mm des heißen Produkts abzudecken, sofern Wärme nicht für eine ausreichende Abkühldauer abgeschaltet wurde. Umgebungstemperatur möglichst gering halten, um effiziente Entladung zu ermöglichen. Prüfung durchführen, um sicherzustellen, dass der Zieltank über genügend Leerraum verfügt, um die Ladung aufzunehmen.

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

Nichts aufgestellt.

#### Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

# SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

## Shell Mexphalte C Joint P3J

Version 3.0

Überarbeitet am 27.09.2016

Druckdatum 28.09.2016

Keine biologische Grenze zugewiesen.

### **Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Entfällt

### **Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Bei der Substanz handelt es sich um einen Kohlenwasserstoff komplexer, unbekannter oder variabler Zusammensetzung. Konventionelle Methoden zur Ermittlung der PNECs sind nicht geeignet und es ist nicht möglich, eine einzige repräsentative PNEC für derartige Substanzen zu ermitteln.

### **Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren**

Überwachung der Konzentration der Stoffe im Atemschutzbereich von Beschäftigten oder allgemein am Arbeitsplatz kann erforderlich sein, um die Einhaltung eines Arbeitsplatzgrenzwertes und die Eignung von Expositionsbegrenzungen zu bestätigen. Bei einigen Stoffen kann auch biologische Überwachung geeignet sein.

Validierte Methoden zur Expositionsmessung müssen durch eine qualifizierte Person durchgeführt werden und die Proben müssen in einem zugelassenen Labor analysiert werden.

Einige Quellen für empfohlene Verfahren zur Überwachung der Luftkonzentration sind nachfolgend angegeben - gegebenenfalls auch mit dem Lieferanten in Verbindung setzen. Es sind möglicherweise weitere nationale Verfahren verfügbar.

National Institute of Occupational Safety and Health (NIOSH), USA: Manual of Analytical Methods  
<http://www.cdc.gov/niosh/>

Occupational Safety and Health Administration (OSHA), USA: Sampling and Analytical Methods  
<http://www.osha.gov/>

Health and Safety Executive (HSE), UK: Methods for the Determination of Hazardous Substances  
<http://www.hse.gov.uk/>

Institut für Arbeitsschutz Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA), Germany.  
<http://www.dguv.de/inhalt/index.jsp>

L'Institut National de Recherche et de Sécurité, (INRS), France <http://www.inrs.fr/accueil>

## **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Technische Schutzmaßnahmen** Gemeinsam mit dem Expositionsszenario für Ihren speziellen Einsatz (im Anhang) zu lesen.

Der Umfang des Schutzes und die Arten der notwendigen Maßnahmen variieren in Abhängigkeit von den potenziellen Expositionsbedingungen. Arbeitsplatzüberwachung auf Basis einer Gefährdungsbeurteilung der örtlichen Gegebenheiten auswählen. Geeignete Maßnahmen beinhalten:

Wenn Material erhitzt oder versprüht wird oder sich Nebel bilden, kann eine höhere Konzentration in der Luft auftreten.

Allgemeine Angaben:

Stets die bewährten Verfahren für persönliche Hygiene beachten, wie Händewaschen nach Umgang mit dem Material und vor den Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen bzw. reinigen, um Kontaminanten zu entfernen. Kontaminierte Kleidungsstücke und Schuhe, die sich nicht reinigen lassen, entsorgen. Auf Ordnung und Sauberkeit achten.

Verfahren zur sicheren Handhabung und Aufrechterhaltung der Schutzmaßnahmen festlegen. Mitarbeiter in Theorie und Praxis zu den Gefahren und Schutzmaßnahmen schulen, die für die

# SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

## Shell Mexphalte C Joint P3J

Version 3.0

Überarbeitet am 27.09.2016

Druckdatum 28.09.2016

routinemäßigen Arbeiten mit diesem Produkt relevant sind.  
Ordnungsgemäße Auswahl, Tests und Wartung für Ausrüstung, die für Schutzmaßnahmen verwendet wird, sicherstellen, z. B. persönliche Schutzausrüstung, lokales Abluftsystem. Systeme vor Öffnen oder Wartung der Ausrüstung herunterfahren.  
Abläufe dicht verschlossen aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung.

### Persönliche Schutzausrüstung

Gemeinsam mit dem Expositionsszenario für Ihren speziellen Einsatz (im Anhang) zu lesen.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) entsprechend den nationalen Standards verwenden.

Diese Informationen werden in Übereinstimmung mit der PSA-Richtlinie (Richtlinie 89/686/EWG) und den Normen des Europäischen Komitees für Normung (CEN) bereitgestellt.

Augenschutz	:	Tragen Sie eine Schutzbrille und einen Gesichtsschutz (möglichst mit einem Kinnschutz), falls es mit hoher Wahrscheinlichkeit zu Spritzern kommt.
-------------	---	---

gemäß EU-Standard EN 166.

### Handschutz

Anmerkungen : Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen (gemäß z.B. EN374, Europa oder F739, USA) aus folgenden Materialien ausreichenden Schutz: Wärmebeständige Handschuhe und Handschuhe aus PVC oder Nitrilkautschuk Eignung und Haltbarkeit eines Handschuhs sind abhängig von der Verwendung, z. B. Häufigkeit und Dauer des Kontakts sowie der chemischen Beständigkeit des Handschuhmaterials. Stets Handschuhlieferanten konsultieren. Verschmutzte Handschuhe ersetzen.

Bei dauerhafter Exposition raten wir zu Handschuhen mit einer Durchbruchzeit von über 240 Minuten, ideal mit > 480 Minuten, sofern vorhanden. Als Schutz gegen kurzzeitige Exposition / Spritzschutz bleibt die Empfehlung dieselbe, jedoch kann es sein, dass Handschuhe dieser Schutzklasse nicht verfügbar sind. In diesem Fall sind auch Handschuhe mit kürzerer Durchbruchzeit ausreichend, sofern alle Pflege- und Ersatzhinweise beachtet werden. Die Dicke der Handschuhe lässt keinen zuverlässigen Rückschluss auf ihre Widerstandsfähigkeit gegen eine bestimmte Chemikalie zu, da diese von der genauen Zusammensetzung des Handschuhmaterials abhängt.

Haut- und Körperschutz : Chemikalien- und hitzebeständige Schutzhandschuhe, Stiefel und Schürze.



# SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

## Shell Mexphalte C Joint P3J

Version 3.0

Überarbeitet am 27.09.2016

Druckdatum 28.09.2016

Schutzkleidung muss gemäß EU-Norm EN 14605 zugelassen sein.

**Atemschutz** : Bei normalem Umgang ist normalerweise kein Atemschutz notwendig.  
Im Sinne einer guten Industriehygiene-Praxis Vorkehrungen gegen das Einatmen des Materials treffen.  
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät an Orten verwenden, an denen sich Schwefelwasserstoffdämpfe ansammeln können.

**Thermische Gefahren** : Tragen Sie bei der Arbeit mit dem heißen Produkt hitzebeständige Handschuhe, einen Sicherheitshelm mit Kinnriemen, einen Gesichtsschild (möglichst mit Kinnschutz), eine Schutzbrille, einen Hitzeschutzoverall (mit über die Handschuhe gezogenen Ärmeln und über die Stiefel gezogenen Hosenbeinen), einen Nackenschutz und Sicherheitstiefel, z. B. aus Leder, die hitzeresistent sind.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

**Allgemeine Hinweise** : Gemeinsam mit dem Expositionsszenario für Ihren speziellen Einsatz (im Anhang) zu lesen.  
Behördliche Vorschriften für Abluft beachten.  
Freisetzung in die Umwelt minimieren. Eine Umweltbeurteilung muss vorgenommen werden, um die Einhaltung der örtlichen Umweltschutzvorschriften zu gewährleisten.  
Geeignete Maßnahmen zur Erfüllung der Anforderungen aus den relevanten Umweltschutzgesetzen ergreifen. Hinweise in Abschnitt 6 zur Vermeidung einer Umwelt- Kontamination beachten. Nicht gelöstes Material nicht ins Abwasser gelangen lassen. Abwasser in einer kommunalen oder industriellen Kläranlage behandeln bevor es in Oberflächengewässer eingeleitet wird.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aussehen** : Bei Raumtemperatur fest.  
**Farbe** : klar  
**Geruch** : Keine Angaben verfügbar.  
**Geruchsschwelle** : Keine Angaben verfügbar.  
**pH-Wert** : Entfällt

# SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

## Shell Mexphalte C Joint P3J

Version 3.0

Überarbeitet am 27.09.2016

Druckdatum 28.09.2016

Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: 100 - 150 °C
Siedebeginn und Siedebereich	: Keine Angaben verfügbar.
Flammpunkt	: $\geq 230,00$ °C Methode: ASTM D92 (COC)
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Angaben verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Entfällt
Obere Explosionsgrenze	: Keine Angaben verfügbar.
Untere Explosionsgrenze	: Keine Angaben verfügbar.
Dampfdruck	: Entfällt
Dichte	: 1.300 g/cm <sup>3</sup> (15,0 °C)
Löslichkeit(en)	
Wasserlöslichkeit	: vernachlässigbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	: löslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Keine Angaben verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Angaben verfügbar.
Zersetzungstemperatur	: Keine Angaben verfügbar.
Viskosität	
Viskosität, kinematisch	: Nicht anwendbar
Explosive Eigenschaften	: Nicht klassifiziert
Oxidierende Eigenschaften	: Entfällt

### 9.2 Sonstige Angaben

Leitfähigkeit	: Es wird nicht erwartet, dass es sich bei diesem Material um einen statischen Akkumulator handelt.
---------------	---

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

# SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

## Shell Mexphalte C Joint P3J

Version 3.0

Überarbeitet am 27.09.2016

Druckdatum 28.09.2016

Neben den in folgendem Unterabsatz aufgelisteten Gefahren durch Reaktivität gehen keine weiteren derartigen Gefahren vom Produkt aus.

### 10.2 Chemische Stabilität

Wenn Material vorschriftsgemäß gehandhabt und gelagert wird, ist keine gefährliche Reaktion zu erwarten.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine Angaben verfügbar.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Erwärmung über die empfohlene Höchsttemperatur für Lagerung und Handhabung führt zur Zersetzung und zur Entstehung leichtentzündlicher Dämpfe.

Unter bestimmten Umständen kann sich das Produkt infolge statischer Elektrizität entzünden.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Geschmolzene Stoffe nicht mit Wasser oder Flüssigkeiten in Berührung kommen lassen, da dies heftige Siedeverzüge und heisse Spritzer verursachen oder feuergefährliche Stoffe entzünden kann.  
Reagiert mit starken Oxidationsmitteln.  
Verunreinigung der Wärmeisolierung in der Nähe von heißen Oberflächen durch Öl und Bitumen vermeiden, Wärmeschutz bei Bedarf durch nicht-absorbierende Isolierung ersetzen.  
Bei Temperaturen unter 100 °C kann eine Selbsterwärmung auftreten, die auf Oberflächen aus porösem oder faserigem Material, die mit Bitumen oder Kondensaten aus Bitumenrauch imprägniert sind, zur Selbstentzündung führen kann.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Bildung gefährlicher Zersetzungsprodukte ist bei normaler Lagerung nicht zu erwarten.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Grundlagen der Bewertung : Die Bewertung wurde aus toxikologischen Daten von Einzelkomponenten oder ähnlichen Produkten abgeleitet. Sofern nicht anders angegeben, gelten die vorliegenden Daten für das Produkt als Ganzes und nicht für einzelne Bestandteile.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen : Haut- und Augenkontakt sind die Hauptwege der Exposition, obwohl die Exposition durch Einatmen oder versehentliche Aufnahme erfolgen kann.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

## Shell Mexphalte C Joint P3J

Version 3.0

Überarbeitet am 27.09.2016

Druckdatum 28.09.2016

Es wird nicht erwartet, dass Einatmen ein relevanter Expositionsweg darstellt, außer wenn Exposition durch Dämpfe, Aerosol oder Nebel möglich ist.

### Akute Toxizität

#### Produkt:

- Akute orale Toxizität : Ratte:  
Anmerkungen: Geringe Toxizität:  
LD50 >5000 mg/kg
- Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Geringe Toxizität beim Einatmen.  
Dämpfe von erhitzten Materialien meiden, um Exposition durch potentiell toxische oder reizende Gase zu verhindern.
- Akute dermale Toxizität : Kaninchen:  
Anmerkungen: Praktisch nicht giftig (geschätzt):  
LD50 > 2000 mg/kg
- Akute Toxizität (andere Verabreichungswege) :  
Anmerkungen: Das Einatmen von Dämpfen oder Nebeln kann die Atemwege reizen.

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

#### Produkt:

Anmerkungen: Gilt als leicht reizend., Kontakt mit heißem Material kann schwere Verbrennungen verursachen, die zu dauerhaften Hautschäden führen können.

### Schwere Augenschädigung/-reizung

#### Produkt:

Anmerkungen: Gilt als leicht reizend., Heißes Produkt kann schwere Verätzungen der Augen und/oder Erblinden verursachen.

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

#### Produkt:

Testmethode: Atemwegssensibilisierung  
Anmerkungen: Vermutlich kein Sensibilisator.

Testmethode: Hautsensibilisierung  
Anmerkungen: Keine Sensibilisierung durch Hautkontakt.

### Keimzell-Mutagenität

#### Produkt:

# SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

## Shell Mexphalte C Joint P3J

Version 3.0

Überarbeitet am 27.09.2016

Druckdatum 28.09.2016

: Anmerkungen: Wird nicht als mutagen betrachtet.

### Karzinogenität

#### Produkt:

Anmerkungen: Eine krebserzeugende Wirkung der Bestandteile ist nicht bekannt.

### Reproduktionstoxizität

#### Produkt:

: Anmerkungen: Beeinträchtigt vermutlich nicht die Fruchtbarkeit., Entwicklungsschäden sind nicht zu erwarten.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

#### Produkt:

Anmerkungen: Das Einatmen von Dämpfen oder Nebeln kann die Atemwege reizen.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

#### Produkt:

Anmerkungen: Stellt vermutlich keine Gefahr dar.

### Aspirationstoxizität

#### Produkt:

Nicht als Aspirationsgefahr betrachtet.

### Weitere Information

#### Produkt:

Anmerkungen: Klassifizierungen anderer Behörden unter verschiedenen Regelungsrahmen können existieren.

#### **Übersicht über die Bewertung der CMR-Eigenschaften**

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

Karzinogenität - Bewertung : Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine

# SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

## Shell Mexphalte C Joint P3J

Version 3.0

Überarbeitet am 27.09.2016

Druckdatum 28.09.2016

Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Grundlagen der Bewertung : Ökotoxikologische Daten wurden speziell für dieses Produkt nicht ermittelt.  
Die bereitgestellten Informationen basieren auf dem Wissen über die Komponenten und der Ökotoxikologie ähnlicher Erzeugnisse.  
Sofern nicht anders angegeben, gelten die vorliegenden Daten für das Produkt als Ganzes und nicht für einzelne Bestandteile.

#### **Produkt:**

Toxizität gegenüber Fischen (Akute Toxizität) : Anmerkungen: Praktisch keine toxische Wirkung (geschätzt): LL/EL/IL50 >100 mg/l

Giftig für Krebstiere (Akute Toxizität) : Anmerkungen: Praktisch keine toxische Wirkung (geschätzt): LL/EL/IL50 >100 mg/l

Giftig für Algen/Wasserpflanzen (Akute Toxizität) : Anmerkungen: Praktisch keine toxische Wirkung (geschätzt): LL/EL/IL50 >100 mg/l

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : Anmerkungen: Erwarteter Wert für NOEC/NOEL > 100 mg/l (laut Modelldaten)

Giftig für Krebstiere (Chronische Toxizität) : Anmerkungen: Erwarteter Wert für NOEC/NOEL > 100 mg/l (laut Modelldaten)

Giftig für Mikroorganismen (Akute Toxizität) : Anmerkungen: Praktisch keine toxische Wirkung (geschätzt): LL/EL/IL50 >100 mg/l

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### **Produkt:**

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Potentiell nicht biologisch abbaubar(geschätzt).

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

# SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

## Shell Mexphalte C Joint P3J

Version 3.0

Überarbeitet am 27.09.2016

Druckdatum 28.09.2016

### Produkt:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Bioakkumulation potentiell möglich.  
Log Kow >= 4

Verteilungskoeffizient: n-  
Octanol/Wasser : Anmerkungen: Keine Angaben verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Produkt:

Mobilität : Anmerkungen: Wird von Erdreich adsorbiert und ist nur wenig mobil, Schwimmt auf dem Wasser oder versinkt, geringe Dispersionsneigung, Produkt haftet an Sediment an.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Produkt:

Bewertung : Diese Mischung enthält keine REACH-registrierten Stoffe, die als PBT oder vPvB klassifiziert sind.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

#### Produkt:

Sonstige ökologische  
Hinweise : Besitzt vermutlich kein Ozonabbau-, photochemisches Ozonbildungs- oder Erderwärmungspotenzial.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Rückgewinnung oder Recycling, wenn möglich.  
Es liegt in der Verantwortung des Abfallerzeugers, die Toxizität und die physikalischen Eigenschaften des erzeugten Materials zu bestimmen, um die richtige Klassifizierung des Abfalls und die Entsorgungsmethoden unter Einhaltung der anzuwendenden Vorschriften festzulegen.  
Es darf nicht zugelassen werden, dass das Abfallprodukt den Boden oder das Grundwasser kontaminiert oder in der Umwelt entsorgt wird.

Entsorgung entsprechend der regionalen, nationalen und lokalen Gesetze und Vorschriften.  
Örtliche Vorschriften können strenger sein als regionale oder nationale Erfordernisse und müssen eingehalten werden.

Verunreinigte Verpackungen : In Übereinstimmung mit den bestehenden behördlichen Vorschriften durch einen zugelassenen Abfallsammler oder -Verwerter entsorgen, von dessen Eignung man sich vorher überzeugt hat.

Behälter vollständig entleeren.  
Nach dem Entleeren an sicherem Platz belüften, außer

# SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

## Shell Mexphalte C Joint P3J

Version 3.0

Überarbeitet am 27.09.2016

Druckdatum 28.09.2016

Reichweite von Funken und Feuer. Rückstände können eine Explosionsgefahr darstellen.  
Nicht gereinigte Fässer weder durchstoßen, noch aufschneiden oder schweißen.  
Behälter einer Rekonditionierung oder Aufarbeitung zuführen.  
Verschmutzungen des Bodens, des Wassers oder der Umwelt durch den Abfallbehälter verhindern.

Örtliche Gesetze

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer

**ADN** : 3257  
**ADR** : 3257  
**RID** : 3257  
**IMDG** : 3257

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**ADN** : ERWÄRMTER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
**ADR** : ERWÄRMTER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
**RID** : ERWÄRMTER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
**IMDG** : ELEVATED TEMPERATURE LIQUID, N.O.S.

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

**ADN** : 9  
**ADR** : 9  
**RID** : 9  
**IMDG** : 9

#### 14.4 Verpackungsgruppe

**ADN**  
Verpackungsgruppe : III  
Klassifizierungscode : M9  
Gefahrzettel : 9 (F, S)  
CDNI Abfallübereinkommen : 3430 Bitumen

**ADR**  
Verpackungsgruppe : III  
Klassifizierungscode : M9  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 99  
Gefahrzettel : 9

**RID**  
Verpackungsgruppe : III  
Klassifizierungscode : M9  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 99  
Gefahrzettel : 9

**IMDG**  
Verpackungsgruppe : III



# SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

## Shell Mexphalte C Joint P3J

Version 3.0

Überarbeitet am 27.09.2016

Druckdatum 28.09.2016

Gefahrzettel : 9  
Anmerkungen : IATA – Transport in Passagier- und Frachtflugzeugen in geschmolzenem Zustand untersagt. Nicht gefährlich für den Transport gemäß UN-, IMO-, ADR/RID-, IATA-Code bei Umgebungstemperatur.

### 14.5 Umweltgefahren

#### ADN

Umweltgefährdend : nein

#### ADR

Umweltgefährdend : nein

#### RID

Umweltgefährdend : nein

#### IMDG

Meeresschadstoff : nein

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kategorie der Verschmutzung : Entfällt  
Schiffstyp : Entfällt  
Produktname : Entfällt  
Spezielle Vorsichtsmaßnahmen : Entfällt

**Zusätzliche Informationen** : IATA – Transport in Passagier- und Frachtflugzeugen in geschmolzenem Zustand untersagt. Für Bulk-Transporte auf Seewegen sind die MARPOL Anhang 1 Regeln zu beachten. Nicht gefährlich für den Transport gemäß UN-, IMO-, ADR/RID-, IATA-Code bei Umgebungstemperatur.

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse : nwg nicht wassergefährdend  
Anmerkungen: Nicht wassergefährdend laut VwVwS, Anhang 1.

Sonstige Vorschriften : Die Informationen zu gesetzlichen Regelungen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Es können darüber hinaus auch andere Vorschriften für das Produkt gelten.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

## Shell Mexphalte C Joint P3J

Version 3.0

Überarbeitet am 27.09.2016

Druckdatum 28.09.2016

Technische Anleitung Luft: Abschnitt 5.2.5/Klasse I beachten.  
Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) - Nicht anwendbar.  
Verordnung zum Schutz der Mütter am Arbeitsplatz  
(MuSchArbV) - Nicht anwendbar  
Vorgaben der Betriebs-Sicherheits-Verordnung (BetrSichV)  
beachten.  
Kein gefährlicher Stoff im Sinne der StörfallV

### Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

: Alle Bestandteile verzeichnet oder ausgenommen (Polymer).

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

#### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008**  
nicht klassifiziert,

**Einstufungsverfahren:**

Legende zu Abkürzungen in  
diesem Sicherheitsdatenblatt

: Die in diesem Dokument verwendeten Standard-Abkürzungen  
und -Akronyme können in einschlägiger Referenzliteratur (z.  
B. wissenschaftlichen Wörterbüchern) bzw. auf Webseiten  
nachgeschlagen werden.

ACGIH = Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen  
Hygieniker  
ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale  
Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
AICS = Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen  
ASTM = Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung  
BEL = Biologische Expositionsgrenze  
BTEX = Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylol  
CAS = Chemical Abstracts Service  
CEFIC = Wirtschaftsverband der europäischen chemischen  
Industrie  
CLP = Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung  
COC = Flammpunktprüfer nach Cleveland  
DIN = Deutsches Institut für Normung  
DMEL = Abgeleitetes Minimal-Effekt Niveau  
DNEL = Expositionskonzentration ohne Auswirkungen  
DSL = Kanadisches Verzeichnis inländischer Substanzen  
EC = Europäische Kommission  
EC50 = Effektive Konzentration 50  
ECETOC = Europäisches Zentrum für Ökotoxikologie und  
Toxikologie von Chemikalien  
ECHA = Europäische Chemikalien Agentur  
EINECS = Europäisches Altstoffverzeichnis  
EL50 = Effektives Niveau 50  
ENCS = Japanisches Verzeichnis bestehender und neuer

# SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

## Shell Mexphalte C Joint P3J

Version 3.0

Überarbeitet am 27.09.2016

Druckdatum 28.09.2016

### Chemikalien

EWC = Europäischer Abfall-Code

GHS = Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

IARC = Internationales Krebsforschungszentrum

IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung

IC50 = Hemmkonzentration 50

IL50 = Hemmniveau 50

IMDG = Internationale Maritime Gefahrgüter

INV = Chinesisches Chemikalien-Verzeichnis

IP346 = "Institute of Petroleum" (IP) Testmethode Nr. 346 zur Bestimmung von polyzyklischen Aromaten DMSO-extrahierbar

KECI = Koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien

LC50 = Letale Konzentration 50

LD50 = Letale Dosis 50

LL/EL/IL = Letale Belastung / Expositionsgrenze / Inhibitions-grenze

LL50 = Letales Niveau 50

MARPOL = Übereinkommen zur Verhütung der Meeres-Verschmutzung durch Schiffe

NOEC/NOEL = Höchste Dosis oder Expositionskonzentration einer Substanz ohne beobachtete Auswirkungen

OE\_HP\_V = Occupational Exposure – High Production Volume (Berufliche Exposition – hohes Produktionsvolumen)

PBT = Persistent, bioakkumulierbar, toxisch

PICCS = Philippinisches Verzeichnis von Chemikalien und chemischen Substanzen

PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt Konzentration

REACH = Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien

RID = Regulations Relating to International Carriage of Dangerous Goods by Rail (Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)

SKIN\_DES = Skin Designation (Kennzeichnung, dass Hautabsorption vermieden werden soll)

STEL = Kurzzeit Expositionsgrenze

TRA = Gezielte Risiko-Bewertung

TSCA = US-Amerikanisches Gesetz zur Chemikalienkontrolle

TWA = Zeitgewichteter Durchschnitt

vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

### Weitere Information

Sonstige Angaben

: Diese Mischung enthält keine REACH-registrierten Stoffe, die als PBT oder vPvB klassifiziert sind.

Die erforderlichen Schutzmaßnahmen/persönlichen Schutzerfordernungen in Abschnitt 8 haben sich erheblich geändert.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

## Shell Mexphalte C Joint P3J

Version 3.0

Überarbeitet am 27.09.2016

Druckdatum 28.09.2016

### Identifizierte Verwendung nach dem Use Descriptor System

#### Verwendung – Arbeiter

Titel : - Industrie  
Herstellung des Stoffes  
Verteilung des Stoffes  
Verwendung als Zwischenprodukt  
Zubereitung und (Um-)Packen von Stoffen und Gemischen  
Anwendungen in Beschichtungen  
Gummiproduktion und -verarbeitung

#### Verwendung – Arbeiter

Titel : - Gewerbe  
Anwendungen in Beschichtungen  
Anwendungen im Straßenbau und Baugewerbe

#### Verwendung – Verbraucher

Titel : - Verbraucher  
Anwendungen in Beschichtungen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt ist nur zur gewerblichen Verwendung/Verarbeitung bestimmt, wenn diese in Abschnitt 16 nicht anderweitig spezifiziert sind.